Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine Herausforderung für Universitäten und die Lehrerbildung

1. **Was ist nachhaltige Entwicklung?**
2. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die UN-Weltdekade „Education for Sustainable Development (2005-2014)
3. Nachhaltige Entwicklung und BNE als umfassende Herausforderung für alle Universitäten
4. Lehrerbildung für nachhaltige Entwicklung – Konzepte und Beispiele
5. Studienprogramm Umweltbildung/ Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in den Erziehungswissenschaften (1980-2011) –
6. Universitäten/Hochschulen: Nachhaltigkeitscheck
7. Kooperation zwischen den Universitäten und Akteuren in Ulan-Ude und Osnabrück?

Ulan-Ude - Vortrag 27.9.2013

http://www.baikal-osnabrueck.net

6-dim. Stern der Nachhaltigen Entwicklung

als Modell und Leitbild

- zur integrativen Analyse von Themen und Problemen, z.B. von Stadtentwicklung
- zur integrativen Planung nachhaltiger Stadtentwicklung
- zur Gestaltung von Bildungsarbeit, die inhaltlich die anderen 5 Dimensionen berücksichtigt
- zur Bestandsaufnahme von Akteuren

Nachhaltige Entwicklung ist mehr als ökologische Entwicklung!!

Komplexität der Probleme nichtnachhaltiger Entwicklung - interdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung – der Sydromansatz des WBGU (1996)

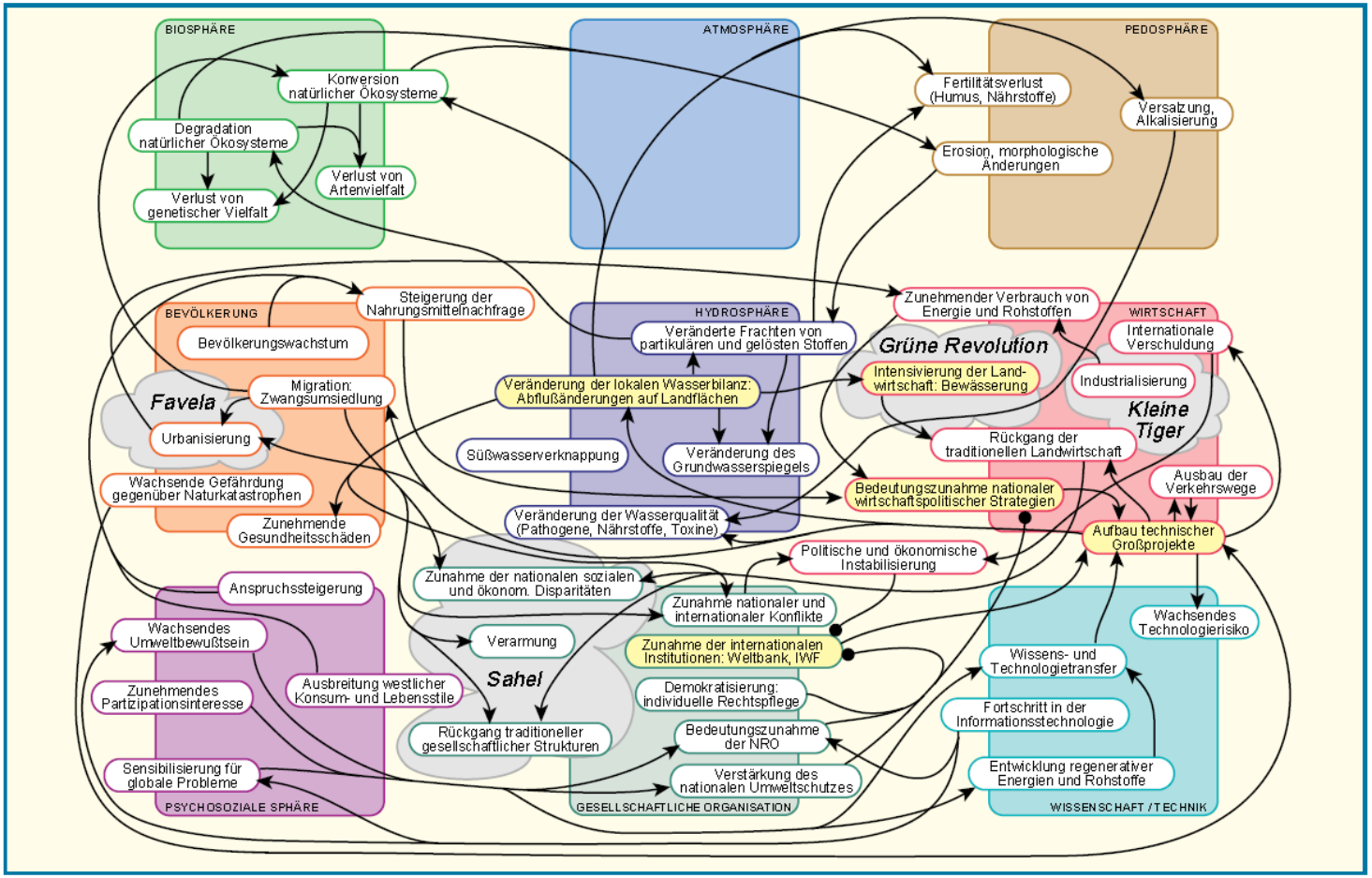


Abbildung D 3.4-1
Beziehungsgeflecht zum Aralsee-Syndrom.
Quellen: BMBF-Projekt „Syndromdynamik", PIK-Kernprojekt QUESTIONS und WBGU

Aralsee-Syndrom

Kerntrends an der Mensch-Umwelt-Schnittstelle D 3.4.2.1

Umweltschädigung durch zielgerichtete Naturraumgestaltung im Rahmen von Großprojekten: *Aralsee-Syndrom*. Es handelt sich hierbei um gescheiterte großflächige und planmäßige Umgestaltung von Naturräumen mit hohem Kapitaleinsatz, wobei die Auswirkungen durch mangelndes Systemverständnis nicht beachtet werden.

Beispiele sind Staudämme oder Bewässerungsprojekte. Das Bündel von Symptomen besteht aus einem Verlust an Biodiversität, lokalem bis globalem Klimawandel, mangelnder Süßwasserversorgung, Bodendegradation, Zwangsumsiedlung lokaler Bevölkerung und Gefahr von zwischenstaatlichen Konflikten (z.B. um Wasser).

3. Nachhaltige Entwicklung und BNE als umfassende Herausforderung für Universitäten

Sustainable University

- Interdisziplinäre/transdisziplinäre Nachhaltigkeits-Forschung
- Fachliche und interdisziplinäre Ausbildung in allen Studiengängen
- Lehrerbildung für nachhaltige Entwicklung
- Universität als Betrieb (Öko-Management, Alltagsleben,...)
- Wissenschaftliche Weiterbildung (intern und extern)
- Regionale Kooperation (u.a. Lokale Agenda 21)
- Internationale Kooperation

Beispiel Universität Osnabrück

- **Nachhaltigkeitsforschung**
  - Institut für Umweltsystemforschung
  - Botanischer Garten
  - Zentrum für Demokratie- und Friedensforschung
  - Institut für Migrationsforschung
- **Weiterbildung – Lehrerfortbildung**
  durch das Kompetenzzentrum, u.a zu Themen von Bildung für nachhaltige Entwicklung
  (u.a. Verein für Ökologie und Umweltbildung)
- **Kooperation mit BNE-Akteuren der Stadt**
  (u.a. Verein für Ökologie und Umweltbildung)
- **Beteiligungen der Uni OS an städtischen Aktivitäten**:
  - Teilnahme Lokale Agenda 21 (Forum und Kuratorium)
  - Teilnahme Masterplanbeirat 100 % Klimaschutz
  - Teilnahme Runder Tisch Radverkehr
- **Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement**
  - Jährliche Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichte
  - Alltagsleben der Studenten und des Personals der Universität
- **Nachhaltigkeit in Studiengängen und der Lehrerausbildung**

Beispiel Universität Osnabrück: Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

Green University: Die Uni Osnabrück ist eine der grünsten Universitäten in Deutschland:

Energie, Mobilität, Beschaffung (Büro), Abfall und „Tu was“

- Energiesparen (Stromsparen, Wärme, Kühlung…)
- Mobilität
- Umweltfreundliche Beschaffung
- Wassersparen
- Abfall- und Gefahrenmanagement
- Gebäudesanierung
- Gebäudesanierung und –erhaltung
- Tu was
- Öko-Ernährung
- Verwaltungsstellen für Maßnahmen
- Umweltprogramm
- …

Beispiel Universität Osnabrück: Tu was!

TU WAS für die Umwelt an der Universität Osnabrück

Einfach und wirkungsvoll

TU WAS lautet die Aufforderung unserer aktuellen Umweltschutzkampagne. Ein Projekt, bei dem es um die kleinen Beiträge zum Umweltschutz geht, die jeder Einzelne an der Hochschule ohne Komfortverzicht leisten kann.

Zu sechs umweltrelevanten Themen gibt es jeweils speziell auf die Mitarbeitenden und Studierenden zugeschnittene Verhaltens-Tipps. Außerdem jede Menge Informationen und Aktionen rund um das jeweilige Thema.

TU WAS für die Umwelt am Schreibtisch
Umweltfreundliche Büroartikel, materialsparende Verfahren, ein umweltfreundlicher Moderationskoffer und der AStA Lernmittelverkauf sind Bestandteil dieser Kampagne.

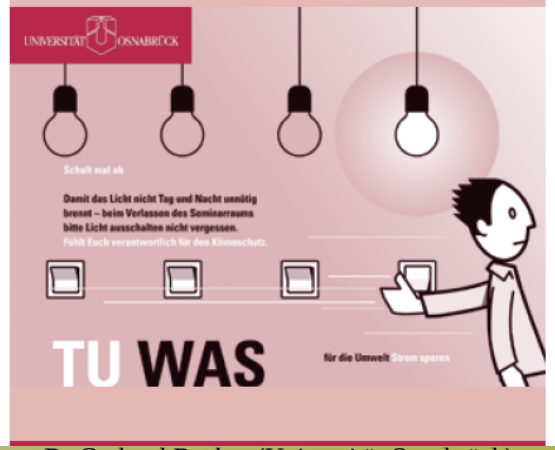
TU WAS für die Umwelt Rad fahren
Zwei Fahrradversteigerungen vom Fundbüro der Stadt Osnabrück und der Radstation organisiert mit insgesamt 80 Rädern sowie die Teilnahme von 162 Hochschulangehörigen an der Aktion »Mit dem Rad zur Arbeit« werben fürs Rad fahren.

TU WAS für die Umwelt Strom sparen
Öfter mal abschalten ist hier die zentrale Aussage, egal ob Licht, PC oder andere Geräte. Insbesondere in Seminarräumen fühlt sich selten jemand zuständig, abends das Licht auszumachen.

TU WAS für die Umwelt im Raum
Heizwärme sparen und gleichzeitig das Raumklima verbessern ist im Wintersemester unser Anliegen.

TU WAS für die Umwelt auf dem Teller / TU WAS für die Umwelt trink Wasser
Zusammen mit der Mensa sollen Informationen zu Regionalität und Saisonalität von Lebensmitteln sowie der Zusammenhang von Leitungswasser und Klimaschutz erläutert werden.

TU WAS für die Umwelt trenn dich richtig
Wertstofftrennung und der Einsatz von Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen sind hier unser Thema.

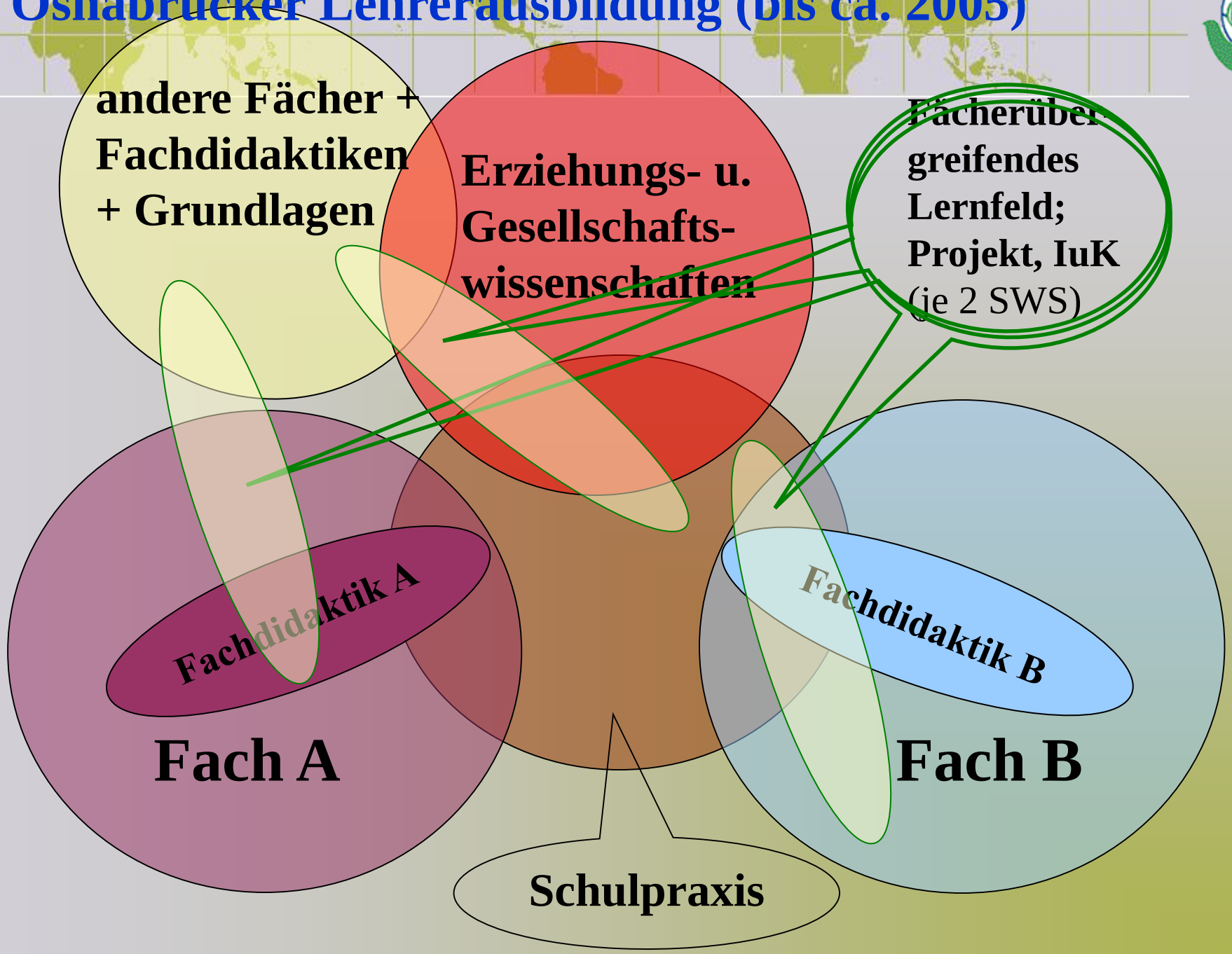


5. Studienprogramm Umweltbildung/ Bildung für eine nachhaltige Entwicklung an der Universität Osnabrück

Studienstrukturen und meine Lehrpraxis (1980-2011)

Osnabrücker Lehrerausbildung (bis ca. 2005)

Studienmodell Osnabrück:
fächerübergreifendes Lernfeld, Studienprojekt, IuK



Interdisz. Teil der Osnabrücker Lehrerbildung:

Fächerübergreifende Lernfelder/ Problemfeldpädagogiken (bis ca. 2005)

Bildungsauftrag des Nds. Schulgesetzes

Studien-Ordnung für LA (§12):

- **Umweltbildung**
- **Globale Ungleichheiten**
- **Friedenserziehung**
- **Interkulturelle Bildung**
- **Europa im Unterricht**
- **Erziehung z. Gleichberechtigung der Geschlechter**
- **Medienerziehung**
- **Neue Technologien**
- **Gesundheitsförderung**

Je ein **Schein /Nachweis** für

- ein **Lernfeld (FüL)**,
- ein **Studienprojekt**,
- Informations- und Kommunikations-technologien im Unterricht (**IuK**)
- Ästhetische Bildung

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – kein ‚offizielles' Lernfeld – aber vielfältige Anknüpfungsmöglichkeiten!!

Erziehungswiss. Studienprogramm Umweltbildung /BNE:

Standard-Typen von Lehrveranstaltungen (ca. 1983-2006/2011) von G. Becker

mit Anschlussmöglichkeiten untereinander, Bezug zur Region und zu anderen Lehrveranstaltungen der Univ.

Schule I/II: Umweltbildung / BNE und Schulentwicklung

Allgemeine Didaktik (am Beispiel) **der Umweltbildung /BNE**

Umweltbildung/ BNE/ Globales Lernen und Neue Medien

Umweltbildung /BNE
Globales Lernen
als bildungstheoretisches Grundlagen-Modul
und als fächerübergreifendes Lernfeld
- (2 Sem.)

Praxisprojekte zu lokalen Themen
Öffnung der Schule /regionale Lernorte

Aktuelle lokale/regionale Themen

interdisziplinäre ***Ringvorlesung „Umwelt – Entwicklung – Frieden“*** (jedes Semester seit 1998)

Andere Lehrveranstaltungen der Uni Osnabrück in einigen Fächern und Fachdidaktiken

Integriertes Kerncurriculum Lehrerbildung

(Bachelor/Master ab 2004)

Umweltbildung /BNE /Globales Lernen
als bildungstheoretisches Grundlagen-Modul
und als interdisz. Wahlmodul
- (2 Sem.)

Interdisziplinäre Wahlmodule für den „polyvalenten Professionalisierungsbereich“ (2 Semester)

Umwelt, Entwicklung und Frieden

- **Globalisierung, Umwelt, Bildung, Nachhaltige Entwicklung, BNE,...**
- **oder Friedenspädagogik ... Konfliktbewältigung, Gewaltprävention**

Interkulturelle Päd.

- Migration, Interkult. Erz. ...
- Mehrsprachige Erziehung,...

Bildung u. Geschlecht

- Geschlechterdifferenzen, Rollenwandel
- Bildungsauftrag Gleichberechtigung

Medien – Gesellschaft

- Mediensozialisation, Gesellsch. Bildung,
- IuK-Technologien, Unterr.

Beispiel: Lehrveranstaltung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (SS 2011)

R e f e r a t e v o n S t u d e n t e n nach einer bildungstheoretischen Einführungsvorlesung zu BNE mit Übungen (ca. 6 Wochen)

- Die UN-Dekade BNE – Beispiele aus dem nichtschulischen Bereich
- Die UN-Dekade BNE – Internationale Beispiele
- Ist Umweltbildung als naturorientierte, erlebnisorientierte und ökoethische Bildung im Kontext nachhaltiger Entwicklung überholt?
- BNE und globale und intergenerationelle Gerechtigkeit
- Zur Diskrepanz zwischen (Nachhaltigkeits)bewusstsein und Handeln
- BNE und Wissensgesellschaft
- BNE als zukunftsorientiertes Beispiel interdisziplinären Lernens – (z.B. Syndromkonzept)
- BNE in der Schule – Ergebnisse aus dem bundesweiten Transfer-21-Projekt
- BNE und Fachunterricht (eigene Studienfächer wählen)
- BNE-Projekte zu lokalen Themen in Osnabrück (Recherche+ päd. Ideen)
- …

Beispiel Hase – der Osnabrücker Stadtfluss
Recherche und einige didaktische Leitfragen:

- Wie können die 5 Dimensionen (Ökologie, Ökonomie, Soziales, Kultur, Partizipation) berücksichtigt werden, was ist z.B. die kulturelle Dimension?
- Was ist das Zukunftsziel eines nachhaltigen Stadtflusses Hase (intergenerationelle Gerechtigkeit)?
- Worin besteht der internationale Aspekt?
- Welche Gestaltungskompetenzen können angestrebt werden, z.B.: ***„interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln“?***
- Anwendung der Leitfragen auf andere Adressaten (z.B. Schulklasse mit 14jährigen Schülern oder Jugendaustausch Osnabrück-Burjatien

Diskussion /Workshop zum Beispiel Uda oder Selenga in Ulan-Ude ??

Universitäten/Hochschulen: Nachhaltigkeitscheck

- Forschung für nachhaltige Entwicklung?
- **Ausbildung für nachhaltige Entwicklung?**
- Transfer in Gesellschaft?
- Leitbild Nachhaltige Entwicklung?
- Ressourcen für Maßnahmen?
- Nachhaltigkeitsmanagement?
- Inneruniversitäre Kommunikation (Infos, Berichte,…)?
- Ökonomische Leistungsfähigkeit?
- Folgen für Natur und Umwelt (z.B. Energieverbrauch)?
- Soziale Bedingungen für Universitätsmitglieder und Studierende incl. Gesundheit und Familienfreundlichkeit)?
- Gemeinsame Gestaltung der Universität (Kulturelle, demokratische Partizipation) ?

s. Nachhaltigkeitscheck 2.0 von Prof. Müller-Christ, Univ. Bremen 2013

Universität/Hochschule für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltige Universität /Hochschule

Universitäten/Hochschulen: Nachhaltigkeitscheck Ausbildung

Lehrveranstaltungen mit Nachhaltigkeitsthemen werden in Studienprogrammen und Modulen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich fachbezogen und /oder fächerübergreifend angeboten?

- Nein?
- Wenige Lehrveranstaltungen?
- Sichtbare Menge von Lehrveranstaltungen?
- Regelmäßiges Angebot von studienrelevanten Lehrveranstaltungen in einzelnen Studiengängen?
- Umfassendes und dauerhaftes Lehrangebot, das in vielen Studienordnungen, entsprechenden Stellenbeschreibungen von zuständigen Wissenschaftlern und Stellenplanungen sowie im Leitbild abgesichert ist?

s. Nachhaltigkeitscheck 2.0 von Prof. Müller-Christ, Univ. Bremen 2013

Lehrerbildung für eine nachhaltige Entwicklung (LNE) – Konzepte und Beispiele

Kommission BNE der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

(Memorandum zur Lehrerbildung für eine nachhaltige Entwicklung 2004- - www.dgfe-bne.de)

- **Modell I**: Im ersten Semester beginnend wird das Thema „Nachhaltige Entwicklung“ studienbegleitend aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Perspektiven sowie unter fachdidaktischen Fragestellungen in je einer Veranstaltung bearbeitet.
- **Modell II**: Über maximal drei Semester innerhalb der Bachelor-Studienphase verteilt wird ein Projektstudium zum Thema „Nachhaltige Entwicklung“ integriert, das exemplarisch ein spezifisches Syndrom/Schlüsselthema zum Gegenstand haben könnte.
- **Modell III**: Innerhalb der Master-Studienphase findet ein Studiensemester zum Thema „Nachhaltige Entwicklung“ statt, in dem das gemeinsam definierte Thema interdisziplinär bearbeitet wird. Vertreterinnen und Vertreter einzelner Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, der Psychologie und Erziehungswissenschaften wirken in gleicher Weise in diesem Studiensemester mit.

Alle Modelle in enger **Kooperation von Fachwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik** und im Rahmen eines überregionalen Modellprojektes und Kompetenzverbundes verschiedener Universitäten

Kooperation zwischen den Universitäten und Akteuren in Ulan-Ude und Osnabrück?

- Diskussion!? -

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Den vollständigen Vortrag kann man von

www.baikal-osnabrueck.net

ab Anfang Oktober 2013 downloaden